

RS OGH 2006/4/27 21R141/06b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.2006

Norm

ZPO §391

EKHG §8

EKHG §11

EKHG §19

Rechtssatz

Zum Problem der Berücksichtigung einer Gegenforderung aus einem Verkehrsunfallsschaden, die in voller Höhe sowohl im Verfahren der Lenkerin als auch im Verfahren der Halterin das gegnerische KFZ, die getrennt eingeleitet, dann aber zur gemeinsamen Verhandlung und Entscheidung verbunden wurden, eingewendet wird.

Aktivzitate: RIS-Justiz RG0000019

EvBl 1992/45

Entscheidungstexte

- 21 R 141/06b
Entscheidungstext LG St. Pölten 27.04.2006 21 R 141/06b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LG00199:2006:RSP0000053

Dokumentnummer

JJR_20060427_LG00199_02100R00141_06B0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at